

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 29.04.2015	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 4.1	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 16.03.2015 betreffend "Errichtung von HotSpots in der Innenstadt"		Datum: 30.04.2015
Vorlage-Nr: VO/3160/15			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	12.05.2015	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 16.03.2015 hat die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg den beigefügten Antrag gestellt:

„Errichtung von HotSpots in der Innenstadt“.

Wie die Verwaltung bereits auf einen ähnlich lautenden Antrag der SPD-Fraktion (VO/2914/14) mitgeteilt hat, befindet sich die Verwaltung in Gesprächen mit verschiedenen Anbietern. Da in der vorläufigen Haushaltsführung keine neuen Verträge abgeschlossen werden dürfen, wird es hierzu zunächst keine Entscheidung geben. Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit den Rat über das Ergebnis und weitere Vorgehen unterrichten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt Kenntnis.

Anlage:

Antrag vom 16.03.2015

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Lambertz	Leiter Büro Bürgermeister	



Herrn
Bürgermeister
Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg



Wegberg, den 16.03.2015

Antrag gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg

Sehr geehrter Herr Stock,

in einigen Städten des Kreises Heinsberg gibt es Überlegungen öffentliche WLAN-Bereiche einzurichten. Für Wegberg würde sich dieses Vorhaben gerade im Hinblick auf das Tourismuskonzept besonders anbieten. Gleichzeitig würde die Attraktivität der Wegberger Innenstadt zusätzlich steigen. Wir würden vorschlagen an folgenden Punkten Hotspots einzurichten:

- Rathausplatz
- Wegberger Mühle
- am Brunnen in der Fußgängerzone

Der Rat möge die Verwaltung beauftragen Kooperationspartner zu finden, um dieses Vorhaben umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Merz-Valsamidis